

PSYCHOTHERAPIE AUSBILDUNG

STAATLICH ANERKANNTES INSTITUT | MÜNCHEN
VERHALTENSTHERAPIE | TIEFENPSYCHOLOGIE | PSYCHOANALYSE
BEI ERWACHSENEN, KINDERN UND JUGENDLICHEN



CIP AKADEMIE
Centrum für Integrative Psychotherapie

BAP AKADEMIE
Bayerische Private Akademie für Psychotherapie

INSTITUTSLEITUNG

Dr. Markus Reicherzer

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Verhaltenstherapie

Dr. Miriam Sichort-Hebing, i. V.: Dr. Julia Hülz, Dr. Regina Karl

Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen

Dr. Annette Richter-Benedikt

Psychoanalytische Psychotherapie

Jakoba Wochinger-Behrends

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Elisabeth Gabriel-Ramm

Tiefenpsychologische und analytische Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen

Bettina Kretschmer

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Martin Bohus

Prof. Dr. Dr. Serge Sulz

Dr. Alfred Walter

**STAATLICH ANERKANNTES AUSBILDUNGSINSTITUT
ZUR ERLANGUNG DER APPROBATION**

E-VT	Ausbildung zum/zur ErwachsenenpsychotherapeutIn mit verhaltenstherapeutischer Vertiefung	6
KJ-VT	Ausbildung zum/zur Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn mit verhaltenstherapeutischer Vertiefung	10
E-TP/PA	Ausbildung zum/zur ErwachsenenpsychotherapeutIn mit tiefenpsychologischer bzw. psychoanalytischer Vertiefung	12
KJ-TP/PA	Ausbildung zum/zur Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn mit tiefenpsychologischer bzw. psychoanalytischer Vertiefung	16



LIEBE INTERESSENTIN, LIEBER INTERESSENT,

1986 wurde zunächst die Bayerische Akademie für Psychotherapie (BAP) von Herrn Prof. Dr. Dr. S. Sulz gegründet. Sie gehörte zu den ersten Instituten, das für die staatlich anerkannte Ausbildung zum Psychotherapeuten qualifiziert und anerkannt wurde. Aufgrund inhaltlicher und struktureller Überlegungen gründete Herr Sulz 1992 das Centrum für Integrative Psychotherapie (CIP). Neben einer flexibleren Ausbildungsgestaltung durch ein freies Kursprogramm konnten auch Ärzte in Weiterbildung die Angebote für ihre Zwecke nutzen.

Doch waren es vielmehr Inhalte, die den Anstoß für einen neuen Ausbildungsstrang gaben. Ein integrativer Ansatz war nicht nur Namensgeber, sondern prägte auch die wesentliche Ausrichtung der Ausbildung. Für die damalige Zeit darf dies als visionär bezeichnet werden. In den letzten Jahren hat die Psychotherapie enorm an Tempo aufgenommen und produziert eine Vielzahl evidenzbasierter störungsorientierter Therapien – eine große Herausforderung für die Aus- und Weiterbildung in der Psychotherapie.

Mit dem Begriff der »Modularen Psychotherapie« wird die Sinnhaftigkeit der klassischen Grundorientierungen (Verhaltenstherapie/Tiefenpsychologie-Psychanalyse) aktuell gänzlich in Frage gestellt.



Der Gründungsgeist der heutigen CIP Akademie hat also an Aktualität und Bedeutung nichts verloren. Unser Institut steht für einen Brückenschlag zwischen den etablierten traditionellen Grundorientierungen (VT/TP) und den modernen innovativen Weiterentwicklungen im Gebiet der Psychotherapie. Im Laufe der Institutsgeschichte wurden sukzessive alle vier möglichen staatlich anerkannten Ausbildungszweige etabliert:

I Verhaltenstherapie für

- Erwachsene
- Kinder und Jugendliche

I psychoanalytische Therapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für

- Erwachsene
- Kinder und Jugendliche

Vor diesem Hintergrund bietet die CIP Akademie auch ein Forum, in dem sich die einzelnen Vertreter der unterschiedlichen Verfahren in einem steten lebendigen und kreativen Dialog befinden. Dieser spezielle Geist manifestiert sich im Alltag der Ausbildung und darf als in einem hohen Maße reflexiv und integrativ gelten. Seit 2013 steht unser Institut in einem Verbund mit anderen Versorgungseinrichtungen (medizinische Versorgungszentren, psychosomatische Kliniken). Hierdurch ergeben sich erfreuliche Synergieeffekte bezüglich klinischer Erfahrung, wissenschaftlicher Vernetzung, Patientenversorgung und beruflicher Perspektiven. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen gerne einen ersten Überblick über unser Institut und seine Angebote verschaffen.

Ihr

M. Reicherzer

Dr. Markus Reicherzer
Institutsleiter



VERHALTENSTHERAPIE ERWACHSENE

Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/
Psychologischen Psychotherapeuten | Verhaltenstherapie Erwachsene

Der Weg an der CIP Akademie

- | Sie wählen Ihre Theoriekurse aus 150 bis 200 Kursen über das freie Jahresprogramm der CIP Akademie, das heißt ähnlich wie an der Universität gestalten Sie Ihren Lehrplan selbst. Kurse an der CIP Akademie des laufenden Jahres finden Sie in unserem umfangreichen Jahresprogramm der CIP Akademie (www.cip-akademie.de).
- | Nur die ersten sechs Wochenendkurse sind als Kurse zur Vermittlung der Grundlagen verpflichtend.
- | Sie können sich die Theoriekurse sowohl innerhalb des Kalenderjahres einteilen – z. B. individuellen Urlaub oder Zeiten für Ihre Familie planen – als auch über die Jahre hinweg selbst entscheiden, wie schnell Sie die Theorie absolvieren wollen und so die finanzielle Belastung pro Monat steuern.
- | Sie absolvieren die Theoriekurse immer mit unterschiedlichen Teilnehmern – auch mit erfahreneren Ärzten und Psychologen in eigener Praxis.

**► Integrative Ansätze
und Psychotherapie der
dritten Welle – mit unserer
VERHALTENSTHERAPIE-AUSBILDUNG
von Anfang an nah am Menschen sein!**

Der Weg an der BAP-Akademie

- | Maximal 16 Ausbildungsteilnehmer bilden einen Ausbildungsjahrgang (analog einer Schulklasse). Diese bleiben während 2,5 Jahren der Ausbildung als Gruppe zusammen.
- | Sie erhalten über 2,5 Jahre einen für alle verbindlichen Lehrplan – wir stellen für Sie das optimale Ausbildungsprogramm zusammen und ermöglichen Ihnen so einen zügigen Abschluss Ihrer Therapeutenausbildung.
- | Das letzte halbe Jahr dürfen Sie ihre Kurse frei wählen und Sie belegen Wochenendkurse über das freie Jahresprogramm der CIP Akademie – ganz nach Ihrer Neigung.
- | Sie absolvieren die Theoriekurse nur mit Psychologen in Ausbildung.

Dabei sind Ihre Ausbildungskosten durch Ihre Einnahmen aus der ambulanten Arbeit am Patienten refinanzierbar. Selbsterfahrung und Theoriekurse finden fast ausschließlich an den Wochenenden statt.



Besonderheiten Ihrer Ausbildung an der CIP Akademie

- | moderne, integrative Verhaltenstherapie mit 100 tiefenpsychologischen Theoriestunden z. B. Achtsamkeit, Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)
- | Vermittlung eines eigenen, integrativen Ansatzes der Strategisch-Behavioralen Therapie (SBT) als wertvolles Rahmenmodell für Ihre Therapien («Arbeit mit der Überlebensregel«)
- | erster ambulanter Behandlungsfall schon im ersten Jahr unter Videosupervision
- | Therapeutenmodelle im Kursraum von Beginn an durch Rollenspiele und Videobeispiele: Sie arbeiten von Anfang an aktiv in den Theoriekursen mit und schlüpfen z.B. in die Therapeutenrolle!
- | engmaschige Begleitung durch einen unserer erfahrensten Supervisoren (sog. »Mentor«) im ersten Ausbildungsjahr in einer festen Supervisionsgruppe (einmal im Monat, vorwiegend am Abend)
- | Selbsterfahrung in einer festen Gruppe bereits im ersten Jahr – denn Ihre Therapeutenpersönlichkeit ist ihr wichtigstes Instrument!
- | spannende Zusatzausbildungen: z. B. Gruppentherapie-Zusatzausbildung ohne zusätzliche Theoriekosten in Ihren Ausbildungsplan integrierbar, Traumatherapie-Ausbildung (von der DeGPT zertifiziert), Kinder- und Jugendtherapie-Zusatzausbildung (VT), Schematherapie, Fachkundenachweis Tiefenpsychologie nach Verhaltenstherapie-Approbation

Sekretariat Ausbildungsleitung

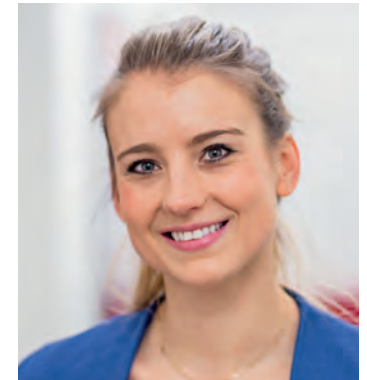
Margarethe Huber | Dagmar Klein
info@bap-akademie.de | Tel.: 089 189 579 880

Ausbildungsleitung VT Erwachsene

Dr. Miriam Sichort-Hebing
miriam.sichort-hebing@cip-akademie.de



Dr. Julia Hülz
(stv. Leiterin)
julia.huelz@cip-akademie.de



Dr. Regina Karl
(stv. Leiterin/Ambulanzleitung)
regina.karl@cip-akademie.de



KINDER- UND JUGENDLICHENTHERAPIE (VT)

Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichentherapeutin/
Kinder- und Jugendlichentherapeuten | Verhaltenstherapie

Sie können Ihre Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichentherapeutin/
Kinder- und Jugendlichentherapeuten bei uns als 3-jährige Vollzeitausbildung
oder als berufsbegleitende Ausbildung in Teilzeit absolvieren.

- | Wir geben Ihnen die Theoriekurse in einem sog. optimalen Lehrplan vor, womit die zentralen theoretischen und praxisorientierten Themenbereiche Ihrer Ausbildung von uns bereits vordefiniert und für Sie sichergestellt werden.
- | Den Großteil Ihrer theoretischen Ausbildung absolvieren Sie dabei im Rahmen eines festen Curriculums mit einer bestehen bleibenden Jahrgangsguppe von durchschnittlich 16 Teilnehmern.
- | Im dritten und letzten Jahr Ihrer theoretischen Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, 48 Unterrichtseinheiten (das entspricht drei Wochenendkursen) aus unserem umfassenden Jahresprogramm der CIP Akademie frei und auf individuell herausgebildete Interessensschwerpunkte abgestimmt zu belegen.
- | Ihre praktische Ausbildung, d. h. die direkte Arbeit an den Patienten(-familien) erfolgt ab dem ersten Ausbildungsjahr unter engmaschig-supportiver Supervision.
- | Sie beginnen bereits im ersten Ausbildungsjahr damit, im Rahmen einer tragend-konstruktiven Selbsterfahrungsgruppe an der Weiterentwicklung bzw. Herausbildung Ihrer (Therapeuten-)Persönlichkeit zu arbeiten.
- | Ihre Ausbildung kann durch die Einnahmen, die sich für Sie aus Ihrer therapeutischen Arbeit mit unseren Patienten in der CIP Fachambulanz ergeben, refinanziert werden.

Sekretariat Ausbildungsleitung

Gertrud Lange | gertrud.lange@cip-akademie.de | Tel.: 089 45215276

Besonderheiten Ihrer Ausbildung an der CIP Akademie

- | Wir bieten Ihnen eine methodenübergreifende, integrativ-verhaltenstherapeutische Ausbildung bei evidenzbasierter, verhaltenstherapeutischer Orientierung.
- | Wir bieten in den Seminaren – neben einer fundiert-integrativen Vermittlung von theoretischem Wissen zur Kinder- und Jugendlichenverhaltenstherapie – einen Erfahrungsraum, in dem Sie selbst sehr praxisorientiert anhand erfahrener Therapeutenmodelle sowie u. a. Videodemonstrationen therapeutische Kompetenzen aufbauen und ausdifferenzieren können.
- | Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Arbeit am Patienten unter besonderer Berücksichtigung des »biografischen Gewordenseins« bzw. von systemisch-zentralen Aspekten als Entwicklungsförderung verstehen und ausführen zu lernen.
- | Wir bieten Ihnen über den regulären Ausbildungsgang hinaus die Möglichkeit, therapeutisch relevante Zusatzausbildungen zu absolvieren z. B. die Gruppentherapiezusatzqualifikation, die Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)-Zusatzqualifikation, die Feeling-Seen-Zusatzqualifikation.

Ausbildungsleitung VT Kinder- und Jugend

Dr. Annette Richter-Benedikt

annette.richter-benedikt@cip-akademie.de



► **Unsere angewandte
KINDER- UND JUGENDLICHENVERHALTENSTHERAPIE
hat die Entwicklungsförderung von
Kindern/Jugendlichen/Familien zum Ziel.**

TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE/ PSYCHOANALYTISCHE PSYCHOTHERAPIE ERWACHSENE

Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/Psychologischen Psychotherapeuten für tiefenpsychologisch fundierte bzw. psychoanalytische Psychotherapie bei Erwachsenen

Sie haben die Wahl zwischen zwei Ausbildungen zur Approbation:

- | tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP) oder
- | kombiniert tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Psychotherapie (TP/PA)

Beiden Verfahren liegt ein psychodynamisch fundiertes Konzept zur Entstehung psychischer Störungen zugrunde, aus dem Techniken zu deren Behandlung abgeleitet werden. Während die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie vor allem auf die Problematik im Hier und Jetzt fokussiert und dadurch schneller helfen kann, ist die psychoanalytische Psychotherapie besonders für Erkrankungen geeignet, deren Wurzeln breiter in der Persönlichkeit des Patienten verzweigt sind, was längere und für den Patienten manchmal belastendere Behandlungen erfordert.

Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP) ist das am meisten praktizierte therapeutische Verfahren der Kassenversorgung. Sie bietet aber auch beste Voraussetzungen, eine leitende Funktion in einer Klinik oder anderen Institutionen einzunehmen. Den größten Spielraum im ambulanten Setting bietet die umfangreichere kombinierte Ausbildung.

Beide Ausbildungsverläufe (TP oder TP/PA kombiniert) sind zunächst identisch. Ein Unterschied besteht in der Anzahl der

- zu leistenden Theoriestunden (600/TP vs. 800/TP/PA)
- den zu erbringenden Patientenbehandlungsstunden (600/TP vs. 1000/TP/PA)
- und im Umfang der erforderlichen Selbsterfahrung: Für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie sind das mindestens 120 Stunden, davon mindestens 60 Stunden im Einzelsetting à 50 Minuten.

Wir begrüßen es, wenn Sie einen Teil Ihrer Selbsterfahrung (60 Sitzungen) in der Gruppe absolvieren. Da die Gruppensitzungen 100 Minuten dauern, erhöht sich dadurch die Gesamtdauer der Selbsterfahrung auf insgesamt 180 Stunden. Sie profitieren jedoch davon in mehrfacher Hinsicht, denn Sie erfüllen dadurch bereits eine wichtige Voraussetzung, um parallel zur Ausbildung in Einzelpsychotherapie die Abrechnungsgenehmigung für Gruppenpsychotherapie (Fachkunde) nach der Approbation zu erwerben. Auch die dafür erforderlichen Theoriestunden können Sie innerhalb der Ausbildung absolvieren. Für die psychoanalytische Psychotherapie (TP/PA kombiniert) sind das mindestens 240 Stunden mit zwei- bis dreimal wöchentlichem Einzelsetting.

Über einen Kern an Pflichtveranstaltungen zu Beginn Ihrer Ausbildung hinaus wählen Sie Ihre Theorieseminare frei aus dem Jahresprogramm der CIP Akademie; das heißt, dass Sie wie an der Universität Ihren Lehrplan selbst gestalten. Ein jährlich abgestimmter Leitfaden setzt Schwerpunkte und hilft bei der Orientierung. Sie lernen nicht in festen Ausbildungsgruppen, sondern finden sich in den Seminaren sowohl mit Teilnehmern Ihres Ausbildungsjahrganges wieder als auch mit fortgeschrittenen Ausbildungskandidaten oder bereits approbierten Kollegen. Beides ist für die Entwicklung Ihrer therapeutischen Identität und Ihres Zugehörigkeitsgefühls von Bedeutung.



Wenn es Ihnen bei Beginn noch nicht möglich ist, sich für einen der beiden Ausbildungsgänge zu entscheiden, können Sie dies zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Auch nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung mit der Approbation im tiefenpsychologischen Schwerpunkt haben Sie die Möglichkeit, nachträgliche Qualifikationen (Fachkunden) für weitere Verfahren zu erwerben: psychoanalytische Psychotherapie (PA), Verhaltenstherapie (VT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP), Gruppentherapie (GT) ..., die im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung abgerechnet werden können.

Besonderheiten Ihrer Ausbildung an der CIP Akademie

- | Von Anfang an wollen wir Ihre Identität als tiefenpsychologischer Psychotherapeut schärfen. Das bedeutet, dass Sie von Beginn an lernen, aus einer klaren psychoanalytischen Grundhaltung heraus einen Therapiefokus herauszuarbeiten und Behandlungsziele zu formulieren. Sowohl Sie als auch Ihr Patient erleben dadurch ein transparentes therapeutisches Arbeiten.
- | Verpflichtende 100 Theoriestunden im Fremdverfahren Verhaltenstherapie (VT) verschaffen Ihnen einen fundierten Einblick und ermöglichen eine Ergänzung Ihrer Interventionen bei der Behandlung der verschiedenen Störungsgruppen.
- | Noch vor der Zwischenprüfung führen sie einen 20-stündigen Behandlungsfall durch, lassen ihn supervidieren und gehen mit Ihrem Fallbericht in die mündliche Zwischenprüfung.
- | Sofort nach der Zwischenprüfung starten sie mit Ihren 600 Patientestunden und können mit diesen Einnahmen Ihre Ausbildung refinanzieren.
- | Eine engmaschige supervisorische Begleitung und kasuistisch-technische Seminare gewährleisten ein ausreichendes Sicherheitsgefühl in der Rolle des Anfängers, eine individuelle Umsetzung der theoretischen Konzepte sowie die Herausbildung Ihrer eigenen therapeutischen Identität.
- | Wir legen großen Wert auf erstklassige Theorievermittlung, und es gelingt uns, dafür überregional bekannte Dozenten zu gewinnen. Insbesondere liegt uns dabei ein hoher Selbsterfahrungsanteil am Herzen.

Ausbildungsleitung TP Erwachsene

Elisabeth Gabriel-Ramm
elisabeth.gabriel-ramm@cip-akademie.de



Ausbildungsleitung PA Erwachsene

Jakoba Wochinger-Behrends
jakoba.wochinger-behrends@cip-akademie.de



► **Mit einer klaren psychoanalytischen Grundhaltung stehen wir neuen Erkenntnissen und Entwicklungen stets offen gegenüber.**

Sekretariat Ausbildungsleitung

Stephanie Fischer | stephanie.fischer@cip-akademie.de | Tel.: 089 127625624

KINDER- UND JUGENDLICHENTHERAPIE (TP/PA)

Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichentherapeutin/Kinder- und Jugendlichentherapeuten | Psychodynamische Verfahren (tiefenpsychologisch fundiert und psychoanalytisch)

Sie können zwischen zwei psychodynamisch begründeten Ausbildungsrichtungen wählen, die beide zur Approbation führen:

- | tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (KJ-TP) oder
- | kombiniert tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Psychotherapie (KJ-TP/PA)

Beide Verfahren gründen auf dem psychoanalytischen Verständnis von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen, Widerstands- und Abwehrphänomenen sowie der Reinszenierung von inneren und äußeren Konflikten in der therapeutischen Beziehung. Ziel ist eine Veränderung der Konflikt- und Regulationsfähigkeit, die sich aktuell in neurotischen und psychosomatischen Störungen sowie in auffallenden sozialen Problematiken zeigt.

In der tiefenpsychologisch fundierten KJ-Psychotherapie wird eher ein aktueller Konflikt fokussiert, während in der analytischen Kinder- und Jugendlichentherapie stärker die strukturbildenden verinnerlichten konflikthaften Erfahrungen, die sich in Inszenierungen (spielend, agierend oder verbalisierend) zeigen, bearbeitet werden.

Beide Ausbildungsverläufe (KJ-TP oder KJ-TP/PA kombiniert) sind zunächst identisch.

Die Unterschiede bestehen in der Anzahl der

- zu leistenden Theoriestunden (600/KJ-TP vs. 800 KJ-TP/PA)
- den zu erbringenden Patientenbehandlungsstunden (600/KJ-TP vs. 1000 KJ-TP/PA) und Supervisionsstunden (150/KJ-TP vs. 250/KJ-TP/PA)
- im Umfang der erforderlichen Selbsterfahrung: Für die tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie sind mindestens 120 Stunden, davon mindestens 60 im Einzelsetting à 50 Minuten zu absolvieren. Da die Gruppensitzungen 100 Minuten dauern, erhöht sich dadurch die Gesamtdauer der Selbster-

fahrung auf insgesamt 180 Stunden. Sie profitieren davon in mehrfacher Hinsicht, denn Sie erfüllen dadurch bereits eine wichtige Voraussetzung, um parallel zur Ausbildung in Einzelpsychotherapie die Abrechnungsgenehmigung für Gruppenpsychotherapie (Fachkunde) nach der Approbation zu erwerben.

Die dafür erforderlichen Theoriestunden können Sie innerhalb der Ausbildung absolvieren (Fremdverfahren). Für die psychoanalytische Psychotherapie (KJ-TP/PA kombiniert) sind mindestens 240 Stunden mit zwei- bis dreimaligem wöchentlichen Einzelsetting vorgesehen.

Wenn Sie sich bei Beginn noch nicht ganz sicher sind, für welchen der beiden Ausbildungsgänge Sie sich entscheiden sollen, können Sie dies zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Auch nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung mit der Approbation im tiefenpsychologischen Schwerpunkt haben Sie die Möglichkeit, nachträgliche Qualifikationen (Fachkunden) für weitere Verfahren zu erwerben: psychoanalytische KJ-Psychotherapie (KJ-PA), Verhaltenstherapie (KJ-VT), Gruppentherapie (KJ-GT).

Die Ausbildung ist in zwei Abschnitte unterteilt. Vor der Zwischenprüfung wird das theoretische Fundament gelegt: Obligatorische Grundlagenseminare vermitteln Ihnen das notwendige Wissen sowie eine psychodynamisch orientierte Grundhaltung, um im zweiten Ausbildungsabschnitt darauf aufbauen zu können.

Nach der Zwischenprüfung beginnt die Arbeit mit den Patienten und deren Bezugspersonen, die fortlaufend begleitet wird durch Kasuistikgruppen und intensive Supervision. Aus einem internen, ca. im Zweijahresturnus stattfindenden Seminarangebot und (nach Absprache) aus dem allgemeinen CIP Akademie-Jahresprogramm stellen Sie sich Ihren individuellen Lehrplan zusammen.

**► Strukturierter Entwicklungsraum
für die Ausbildung einer
psychodynamisch orientierten,
authentischen Therapeutenpersönlichkeit**

Besonderheiten Ihrer Ausbildung an der CIP Akademie

- | Sie können jederzeit mit der Ausbildung beginnen.
- | Mit den verpflichtenden 100 Theoriestunden in Fremdverfahren (KJ-VT, Familientherapie, KJ-Gruppentherapie) schauen Sie „über den Tellerrand hinaus“, eine Ergänzung Ihrer Interventionen bei der Behandlung der verschiedenen Störungsgruppen wird möglich.
- | Sofort nach der Zwischenprüfung starten sie mit Ihren 600/1000 Patientenstunden und können mit diesen Einnahmen Ihre Ausbildung refinanzieren.
- | Von Anfang an wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Identität als tiefenpsychologischer/analytischer KJ-Psychotherapeut auszubilden: Sie lernen in den Seminaren verschiedenste Dozenten mit langjähriger Praxiserfahrung kennen, die sich mit Ihnen zusammen den vielfältigen Aspekten der psychotherapeutischen Arbeit annähern. Dabei schätzen wir Kreativität und fruchtbare kritische Auseinandersetzung.



Ausbildungsleitung KJ-TP/PA

Bettina Kretschmer
bettina.kretschmer@cip-akademie.de

Sekretariat Ausbildungsleitung

Goranka Ferger | goranka.ferger@cip-akademie.de | Tel: 089 127625624



WEITERE INFORMATIONEN UNTER

► WWW.CIP-AKADEMIE.DE



Centrum für Integrative Psychotherapie | CIP GmbH
Rotkreuzplatz 1 | 80634 München | www.cip-akademie.de